

## Die Special Olympics World Games 2023 in Berlin

**Mit 7000 Athletinnen und Athleten sind die Special Olympics World Games ein sportliches Großereignis. 2023 finden sie unter dem Motto „Zusammen unschlagbar“ in Berlin statt. Neben dem Sport geht es um Inklusion.**

In der Stadt Bornheim hat sich Ibrahima Diallo aus Guinea nach seiner Ankunft in Deutschland vier Tage lang auf seinen **Sprint** bei den Special Olympics World Games 2023 in Berlin vorbereitet. Der 22-jährige **tritt** dort Ende Juni als 100-Meter-Läufer **an**. Zusammen mit Diallo nehmen 7000 Athletinnen und Athleten aus 190 Ländern an **Wettkämpfen** in 26 verschiedenen Sportarten teil. Das Motto der Summer Games 2023 ist: „Zusammen unschlagbar“.

Gegründet wurde die weltweite Sport**bewegung** Special Olympics 1968 in Chicago in den USA. Die Organisation **ermöglicht** Kindern und Erwachsenen mit **geistiger** oder **mehrfacher Behinderung**, an Trainings und Wettkämpfen in verschiedenen Sportarten teilzunehmen. Ihr Ziel ist es, durch den Sport mehr gesellschaftliche **Teilhabe** und **Akzeptanz** zu erreichen. Heute werden in 204 Ländern jährlich Zehntausende Wettkämpfe veranstaltet. Neben dem Sport **steht** dabei auch immer die Inklusion **im Fokus**.

Wie bei den Olympischen Spielen finden die Special Olympics World Summer Games und die Winter Games alle zwei Jahre im Wechsel statt. Ein Unterschied zu den Paralympics **besteht darin**, dass **sich** diese vor allem auf Menschen mit körperlichen Behinderungen **konzentrieren**. Beide sind vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) **anerkannt**. Eine Besonderheit der Special Olympics ist das Unified Sports-Programm, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung zusammen antreten.

2023 finden die Special Olympics World Games zum ersten Mal in Deutschland statt. Für Ibrahima Diallo ist klar: Er will in Berlin seinen **Titel** über 100 Meter **verteidigen**. Wichtig ist für ihn aber auch: „Mein Ziel ist es, die Special Olympics bekannter zu machen und zu helfen, zu wachsen.“

*Autor/Autorin: Davis Van Opdorp; Arwen Schnack*

## Glossar

**Athlet, -en/Athletin, -nen** – der Sportler/die Sportlerin

**Motto, -s** (n.) – ein Wort oder ein kurzer Satz, der den wichtigsten Gedanken darstellt

**unschlagbar** – so, dass andere nicht besser sein können

**Inklusion** (f., nur Singular) – die Idee, dass alle Menschen (z. B. mit und ohne Behinderung) in der Gesellschaft zusammenleben und niemand ausgeschlossen wird

**Sprint, -s** (m., aus dem Englischen) – ein schneller, kurzer Lauf

**an|treten** – hier: bei etwas (einem Wettbewerb) mitmachen

**Wettkampf, -kämpfe** (m.) – ein Kampf um die beste Leistung, oft im Sport

**Bewegung, -en** (f.) – hier: die Organisation/Gruppierung, die ein besonderes Ziel hat

**jemandem etwas ermöglichen** – jemandem etwas möglich machen

**geistige Behinderung, -en** (f.) – die Tatsache, dass bei einem Menschen die geistigen Fähigkeiten weniger gut oder anders als bei den meisten anderen sind

**mehrfach** – hier: mehrere verschiedene

**Teilhabe** (f., nur Singular) – hier: die Beteiligung von jemandem an etwas; die Tatsache, dass jemand dazugehört

**Akzeptanz, -en** (f.) – die Bereitschaft, sich auf etwas einzulassen

**im Fokus stehen** – hier: wichtig sein

**in etwas bestehen** – bei etwas in irgendeiner Art und Weise sein

**sich auf etwas/jemanden konzentrieren** – sich vollumfänglich um etwas/jemanden kümmern

**etwas an|erkennen** – jemanden/etwas akzeptieren, da er/sie/es bestimmte Voraussetzungen und Standards erfüllt; jemanden/etwas respektieren und würdigen

**einen Titel verteidigen** – im Sport versuchen wieder Erster/Erste zu werden